

Pressemitteilung

Bremen, 24. April 2021:

Der 38. Deutsche Psychotherapeutentag hat mit großer Mehrheit eine Musterweiterbildungsordnung für Psychotherapeut*innen beschlossen.

Absolvent*innen des neuen Studiengangs können sich nach Studium und Approbation in einer mindestens fünfjährigen Weiterbildung zu Fachpsychotherapeut*innen qualifizieren. Dabei können sie sich für die Versorgung in den Gebieten Kinder und Jugendliche, Erwachsene oder Neuropsychologische Psychotherapie spezialisieren. Diese Weiterbildung ist künftig die Voraussetzung, um Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung zu behandeln. "Für die zukünftigen Psychotherapeut*innen in Weiterbildung bedeutet das einen Anspruch auf ein angemessenes Gehalt", stellt Thobaben fest.

Die Musterordnung stellt sicher, dass Fachpsychotherapeut*innen für alle Facetten des Berufes qualifiziert werden. Dabei sind mindestens zwei Jahre Weiterbildung in einem Krankenhaus und mindestens zwei Jahre in einer Ambulanz oder Praxis zu absolvieren. Weitere 12 Monate können im institutionellen Bereich absolviert werden. „Die Weiterbildung ist ein weiterer Beitrag dazu, für eine gute psychotherapeutische Versorgung entsprechend des Versorgungsbedarfs auszubilden“, bewertete die Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Bremen die Neuerung. „Endlich wird auch die Qualifizierung für psychotherapeutische Tätigkeiten in Kliniken und in institutionellen Bereichen wie der Jugendhilfe oder somatischen Rehabilitation möglich.“

Die Muster-Weiterbildungsordnung berücksichtigt zudem die modernen Anforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. "Dadurch können wir uns als Psychotherapeutenkammer in Bremen dafür einsetzen, dass zukünftig in Bremen eine Weiterbildung nicht nur in besonderen Ausnahmesituationen auch in Teilzeit möglich wird", sagt Amelie Thobaben.

Mit dem Beschluss des Deutschen Psychotherapeutentags ist der Startschuss für die weitere Umsetzung der Weiterbildung gefallen. Parallel werden bis zum Herbst noch die Details zur Weiterbildung in den Psychotherapieverfahren erarbeitet. Spätestens Ende 2022 wird es erste Absolvent*innen der neuen Studiengänge geben. Auch erste Absolvent*innen der Uni Bremen erwarten wir ebenfalls in den nächsten Jahren. Bis dahin muss auch die Psychotherapeutenkammer Bremen die Grundlagen für die Weiterbildung schaffen.

Kontakt

Dipl.-Psych. Amelie Thobaben
Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Bremen
Psychotherapeutenkammer Bremen – Geschäftsstelle
E-Mail: verwaltung@pk-hb.de - Fon: 0421 - 2772000